

h46 Pelosol-Braunerde-Pseudogley, Pelosol-Pseudogley und Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Keuper-Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-S07	
Flächenanteil	70–100 %	
Nutzung	vorherrschend Wald und Grünland	
Relief	ebene und schwach geneigte Scheitelpunkte und flache Mulden	
Bodentyp	Pelosol-Braunerde-Pseudogley, Pelosol-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- und/oder Mittellage) über tonreicher Keuper-Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3; Ls2–Lu, Gr0–2	3–5 dm
	Tu2–Ti(Lt3), Gr0–3	5–>10 dm
	(Ti, Gr4–5)	
Karbonatführung	örtlich unterhalb 7–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIc3, TIIC3, TIIIC4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley sowie pseudovergleyte Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde (h-B13, Kartiereinheit h43)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (260–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen südöstlich von Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)